

30. Januar 2025 Pressemitteilung

FACTS AND FICTION KONZIPIERT UND REALISIERT INTERAKTIVE KLIMAWERKSTATT FÜR DAS BUNDESUMWELTMINISTERIUM (BMUV) AUF DER GRÜNEN WOCHEN

Mit dem Standmotto "Klimawerkstatt. Gemeinsam für ein gutes Leben" widmete sich das BMUV drängenden Fragen rund um die Klimafolgenanpassung. facts and fiction schuf einen interaktiven Stand, der Besucher*innen einlud, sich mit den Herausforderungen und Lösungen zu diesem Thema auseinanderzusetzen, und machte gleichzeitig die vielseitigen Maßnahmen erlebbar.

Das BMUV war auf der Grünen Woche 2025 erneut mit einem eigenen Stand vertreten. Die Grüne Woche zählt bundesweit zu den traditionsreichsten Messen in Deutschland. Aussteller aus aller Welt präsentieren an zehn Veranstaltungstagen ein umfangreiches Produktangebot. Zudem gibt die Messe aktuellen gesellschaftlichen Fragen wie Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft, Ressourcenschonung und nachhaltige Landnutzung eine Bühne.

Passend zur Halle "grünerleben" informierte das BMUV auf seinem Stand zur Klimafolgenanpassung und zeigte praktische Maßnahmen für die Umsetzung in der Stadt und auf dem Land. Denn durch den Klimawandel treten extreme Wetterereignisse wie starke, anhaltende Hitzeperioden und Dürren, Starkregen, Stürme und Überschwemmungen häufiger auf. Um die Auswirkungen zu begrenzen und möglichst zu vermeiden, ist die Anpassung an Klimaänderungen nötig.

Diesen wichtigen Prozess unterstrich das BMUV mit seinem Standmotto "Klimawerkstatt. Gemeinsam für ein gutes Leben" und widmete sich drängenden Fragen rund um die Klimafolgenanpassung. facts and fiction schuf mit der Klimawerkstatt einen interaktiven Stand, der Besucher*innen einlud, sich mit den Herausforderungen und Lösungen zu diesem Thema auseinanderzusetzen. Offene Fragestellungen, interaktive Exponate und praxisnahe Beispiele machten gleichzeitig die vielseitigen Maßnahmen der Klimafolgenanpassung erlebbar.

Die Leitidee der Werkstatt wurde durch Baugerüste in den Raum überführt, die als Ausstellungsflächen, Bühnenrückwand und Workshop-space dienten. Weitere Materialien wie unbehandeltes Holz, Baustellengurte und Stahlseile unterstrichen den Werkstattcharakter. Das Design brachte mit handschriftlichen Elementen (Umkreisungen, Unterstreichungen...) besonders schön zum Ausdruck, dass die Zukunft gestaltbar und veränderbar ist.

In Mitmach-Workshops konnten Besucher*innen selbst aktiv werden, z. B. beim Gestalten kleiner Ökosysteme in Einmachgläsern. Ein abwechslungsreiches und informatives Bühnenprogramm mit interaktiven Formaten wie Quizen, Bingospielen, Improtheater und Kochshows vermittelte zudem Wissen und Tipps für den Alltag.

Bei der Konzeption und Umsetzung des BMUV-Messestands war für die Agentur das Thema Ressourcenschonung auch dieses Mal wieder besonders wichtig, denn die

Messebeteiligung sollte nicht im Widerspruch zum Thema des Messestands stehen. So waren zum Beispiel die Gerüste gemietet und wurden im Anschluss an die Veranstaltung wieder zurückgegeben. Außerdem hat facts and fiction erneut mit der Nachhaltigkeitsinitiative Trash Galore zusammengearbeitet, die das Material nach der Messe an soziale Einrichtungen in Berlin und an ein Secondhand-Kaufhaus in Leipzig weitervermittelte.

Die Agentur konnte in den vergangenen Jahren viel Kompetenz aufbauen, wenn es um die Konzeption und Umsetzung von ressourcenschonenden Projekten geht. Neben dem BMUV-Stand auf der Grünen Woche im Jahr 2023, mit dem bereits ein nachhaltiger Ansatz verfolgt wurde, waren das zum Beispiel auch die Beteiligungen von drei Ministerien auf dem Demokratiefest oder auch der Digital-Gipfel der Bundesregierung.

„Wichtige Themen mit einem großen Einfluss auf Gesellschaft und Umwelt müssen nicht zwangsläufig mit dem erhobenen Zeigefinger erzählt werden“, sagt Sina Oswald, Senior-Konzeptionerin bei facts and fiction. „Ganz im Gegenteil: Wenn wir mit unseren Formaten die Menschen dazu motivieren können, selbst aktiv zu werden, ist der Nutzen viel weitreichender. Mit unserem Konzept für das BMUV auf der Grünen Woche ist es nicht nur gelungen, dass sich die Besucher*innen mit den Herausforderungen und Lösungen der Klimafolgenanpassung auseinandersetzen, sondern wir konnten auch konkrete Lösungen aufzeigen, wie Alle ins Handeln kommen können.“

Über facts and fiction

facts and fiction ist eine interdisziplinäre Kreativagentur mit mehr als 70 festen Mitarbeiter*innen an den Standorten Köln und Berlin. Die Agentur wurde 1992 in Köln gegründet. facts and fiction konzipiert, gestaltet und realisiert für die Bereiche Kunst, Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft innovative analoge sowie digitale Projekte. Der Fokus liegt dabei auf Museen und Ausstellungen, Expo-Pavillons, Veranstaltungen, Exponaten sowie digitalen Lösungen für partizipative und individualisierte Erlebnisse.

facts and fiction entwickelt aktuell die Pavillons von Deutschland, Österreich und der EU für die Weltausstellung in Japan, die von April bis Oktober 2025 stattfindet. Die Agentur hat mehr als 20 Jahre Expo-Erfahrung und wird mit Japan dann insgesamt zwölf Länderbeteiligungen umgesetzt haben. Große, bereits realisierte Projekte im Bereich öffentliche Museen und Ausstellungen sind das Bergbau-Museum in Bochum und die Berlin Ausstellung im Humboldt Forum in Berlin. Aktuell arbeitet die Agentur u.a. an der Gestaltung des Lern- und Begegnungsortes Zeppelintribüne und Zeppelinfeld in Nürnberg, an einer Dauerausstellung für das Naturhistorische Museum in Basel und an der Dauerausstellung des Buddenbrookhauses in Lübeck. In Berlin ist facts and fiction im Spannungsfeld der politischen Kommunikation tätig: Für Ministerien, Institutionen und Verbände entwickelt die Agentur unterschiedlichste analoge, hybride und digitale Veranstaltungsformate und Ausstellungen im Kontext des politischen Diskurses. 2024 konnte dort der Etat des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) verteidigt werden.

facts and fiction hat mehr als 700 Projekte in 50 Ländern umgesetzt und wurde für seine Arbeiten bereits mit zahlreichen Awards wie dem BIE Award, dem iF Communication Award, dem ADC Wettbewerb, dem Galaxy Award oder dem Red Dot Award ausgezeichnet.

Für Presseauskünfte und Rückfragen:

Freya Paintner
Anna-Schneider-Steig 2
Rheinauhafen
50678 Köln

Webseite und Bilddatenbank www.factsfiction.de/de/news
E-Mail presse@factsfiction.de
Telefon +49 (0) 178 95 00 976